Private Eye

Portsmouth

Abenteuervariante
zu
Eine Studie in Scharlachrot
von
Reinhard Kotz

(erschienen im
Private-Eye-Abenteuerband 2 -
Der Schrecken von Randall Castle)

Inhaltsverzeichnis

Portsmouth **3**
Abenteuervariante 3
Ausgangssituation 3
Portsmouth – Überblick 3
Die Suche nach Arthur Charpentier 6
Eine Begegnung am Rande 6

Impressum

Private Eye – Detektiv-Rollenspiel im viktorianischen England
Portsmouth-Abenteuervariante
Copyright © 2009 Redaktion Phantastik GbR
Autor: Ulrike Pelchen unter Verwendung von *Eine Studie in Scharlachrot* von Reinhard Kotz, 2005
Illustrationen: S. 4, S. 5: Brockhaus' Konversation-Lexikon, 14. Auflage, S. 6: www.popularpersons.org
Lektorat: Ulrike Pelchen
Satz und Layout: Sylvia Schlüter
Verlag: Redaktion Phantastik GbR, c/o
Ulrike Pelchen, Am Bollwerk 2, 44651 Herne und
Sylvia Schlüter, Melanchthonstr. 4, 47447 Moers (http://www.redaktion-phantastik.de)

Jede Reproduktion (Nachdruck, Vervielfältigung, Speicherung auf Datenträgern, Veröffentlichung in elektronischen Medien) von Inhalten dieser Publikation – auch auszugsweise – bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Die in dieser Publikation vorkommenden Namen und Personen sind frei erfunden. Jede Ähnlichkeit mit lebenden oder toten Personen ist rein zufällig und nicht beabsichtigt.

Portsmouth
Abenteuervariante

Es besteht die Möglichkeit, dass die Detektive erst dann auf die Pension der Charpentiers stoßen, wenn Arthur Charpentier bereits seinen Landurlaub beendet hat und nach Portsmouth abgereist ist, wo er als Unteroffizier in der Flotte Ihrer Majestät stationiert ist. Sind die Detektive überzeugt, dass er etwas mit dem Mord an Mr. Drebber zu tun hat, müssen sie ihm wohl hinterherreisen, um ihn befragen bzw. ihn gar verhaften zu können. Hier ist nun die Beschreibung, was den Detektiven dabei widerfahren könnte.

Für diesen „Ausbau“ des Abenteuers sind einige kleinere Änderungen nötig.

Die Aussagen von Arthur´s Mutter und Schwester ändern sich leicht, da sie sich am Morgen noch von Arthur – wenn auch hastig – verabschiedet haben. Arthur selbst weiß noch nichts von Drebbers Ermordung, da er ja bereits in der Frühe London verlassen hat und die Zeitungen in Portsmouth nichts über diesen Vorfall berichtet haben. Wenn ihn die Detektive mit dem Mord konfrontieren, ist er deutlich erschrocken. Seine Aussage und sein Verhalten verändern sich aber nicht.

Sollten die Detektive nicht direkt am Tag der Mordnacht mit Madame Charpentier bzw. ihrem Sohn sprechen, müssen natürlich die Zeitangaben entsprechend korrigiert werden.

Ob Sie weitere Ereignisse einflechten – z. B. ein Zugunglück auf der Reise, ein Taschendiebstahl im dichten Gedränge des Hafens oder dass die Detektive wegen einer Namensähnlichkeit nach längerer Suche erstmal vor dem falschen Matrosen stehen –, bleibt Ihnen überlassen.

Ausgangssituation

Die Detektive haben die Pension von Madame Charpentier aufgesucht und diese und ihre Tochter nach Mr. Drebber und Mr. Stangerson befragt. Madame Charpentier hat schließlich von der Auseinandersetzung ihres Sohnes Arthur mit Mr. Drebber berichtet. Wann er in der Nacht heimgekommen ist, weiß sie nicht.

Arthurs Landurlaub endete an diesem Tag, weshalb er mit dem Zug um 6.34 Uhr nach Portsmouth zurückkehren wollte. Doch da er am Morgen verschlafen hatte – er wirkte übernächtigt –, musste er so rasch aufbrechen, dass für mehr als ein paar Abschiedsworte neben dem hastigen Zusammenpacken der letzten Sachen keine Zeit blieb. Sogar sein Frühstück nahm er eingepackt mit zum Bahnhof.

Bereitwillig erzählt seine Mutter den Detektiven, dass ihr Sohn Unteroffizier auf der HMS *Minotaur* in der Flotte Ihrer Majestät ist. Das Schiff liegt zur Zeit im Hafen von Portsmouth, wird aber in einer Woche nach Gibraltar aufbrechen. Arthur hatte Landurlaub, der aber heute zu Ende ist. Stolz fügt seine Mutter hinzu, dass er glaubt, bald befördert zu werden. Sie ist natürlich von seiner Unschuld überzeugt. Von ihr können die Detektive erfahren, wann die Züge nach Portsmouth fahren und dass die Fahrt dorthin knapp zwei Stunden dauert.

Portsmouth - Überblick

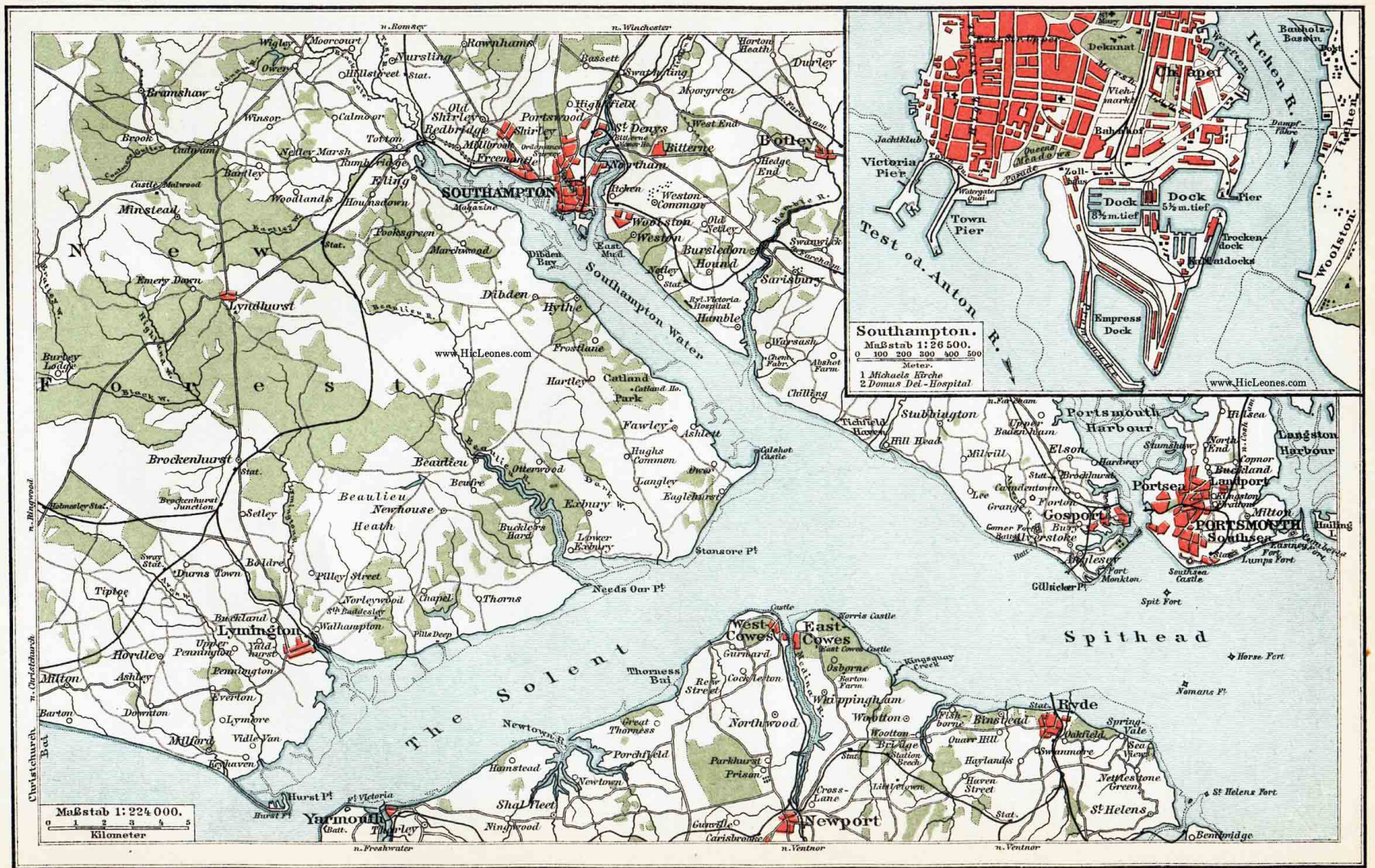
Portsmouth liegt an Westküste Englands gegenüber der Isle of Wight, genauer an der Mündung des Solent in den Ärmelkanal, auf der Halbinsel Portsea. Die Stadt gehört zur Grafschaft Hampshire und ist ca. 110 km von London entfernt.

Portsea ist sehr flach, nirgendwo ist eine Erhebung höher als 100 m, und der ganze Osten wird von großen Salzwiesen eingenommen, die immer wieder überflutet werden. Im Norden ist die Halbinsel durch einen Kanal vom Festland getrennt, der bei Flut voll Wasser läuft. Portsmouth liegt an der Westseite von Portsea, gegenüber liegt eine ganz ähnliche Bucht, Langstone Harbour.

Die besondere natürliche Form des Hafenbeckens – eine große Einbuchtung in der Küste, ein schmaler Durchlass zum Meer – trug entscheidend zur Entwicklung der Stadt bei. Das Land war bereits seit vorrömischer Zeit besiedelt. Die offizielle Stadtgründung erfolgte durch den normannischen Kaufmann Jean de Gisors im Jahre 1180. In dieser Zeit

Archive www.HicLeones.com

PORTSMOUTH UND SOUTHAMPTON.


Southampton.
Maßstab 1:26 500.
0 100 200 300 400 500
Meter.
1 Michaels Kirche
2 Domus Dei-Hospital
Maßstab 1:224 000.
0 1 2 3 4 5
Kilometer
SOUTHAMPTON
Portsmouth Harbour
Gosport
PORTSMOUTH
Southsea
Portsea
Landport
Lymington
Yarmouth
Newport
Ryde
West Cowes
East Cowes
Spithead
The Solent
Southampton Water
Test od. Anton R.
Itchen R.
Dock
Pier
Trocken dock
Wantdocks
Empress Dock
Victoria Pier
Town Pier
Chapel
Bitterne
Botley
Bursledon
Hound
Sarisbury
Hythe
Dibden
Beaulieu
Brockenhurst
Lyndhurst
Minstead
Fawley
Calshot Castle
Stansore Pt
Needs Ore Pt
Gilnicker Pt
Spit Fort
Horse Fort
Nomans Pt
St Helens Fort
Bembridge
Hurst Pt
Hurst Pt
Christchurch Bay
Milford
Hordle
Milton
Barton
Downton
Everton
Lymore
Vidlin Yan
Hamstead
Shalfleet
Newtown
Porchfield
Thorness Bay
Northwood
Parkhurst Prison
Cross-Lane
Carisbrooke
Gurnard
Cowes
Whippingham
Wootton
Binstead
Swanmore
Haylands
Haven Street
Nettlestone Green
St Helens
Bembridge
Ventnor
Freshwater
Victoria
Totland
Thorley
Ningwood
Newtown R.
Kingsquay Creek
Osborne
Barton Farm
Norris Castle
Cowes Castle
Cockleton
Rew Street
Fishborne
Quarr Hill
Oakfield
Spring-Vale
Sea View
Southsea Castle
Lumps Fort
Fort Monkton
Milton
Hilsea
Langston Harbour
Copnor
Buckland
Stubbington
Hill Head
Milkill
Elson
Hardway
Stumphaw
North End
Upper Badentham
Titchfield Haven
Lee
Grange
Gosport
Forton
Bury
Stoke
Alverstoke
Gomer Pond
Bedhill
Hatch
Fareham
Bunhols-Bassin
Deckmat
Viehmarkt
Jachtklub
Queens Gardens
Zoll-Amt
Dampf-Fähre
Watergate Quai
Woolston
Hythe
Southampton
Bramshaw
Brook
Cadnam
Castle Malwood
Minstead
Emery Down
Burley Lodge
Brockenhurst
Beaulieu
Beaulieu Newhouse Heath
Setley
Boldre
Durns Town
Pilley Street
Norleywood
Walhampton
Chapel
Thorns
Tiptoe
Buckland
Lymington
Pennington
Everton
Milford
Hurst Pt
Yarmouth
Totton
Nursling
Rownhams
Hillstreet
Moorcourt
Wigley
Owen
Winsor
Calmoor
Nettley Marsh
Bartley
Woodlands
Hounsdown
Pooksgreen
Marchwood
Eling
Bedbridge
Old Shirley
Portswood
Shirley
Millbrook
Freemantle
Northam
Itchen
Weston
Woolston
Weston
Bassett
Swaythling
Highfield
St Denys
Bitterne
Moorgreen
West End
Hedge End
Horton Heath
Durley
Old Netley
Netley
East Mud
Dibden Bay
Hythe
Frostlane
Hartley
Catland Park
Fawley
Ashlett
Hughs Common
Langley
Eaglehurst
Exbury
Lower Exbury
Buckler's Hard
Otterwood
Beaulieu
Bank
Swanwick
Sarisbury
Humble
Warsash
Chilling
Abshot Farm
Pieve Fabr.
Bevl. Victoria Hospital
Dibden
Emery Down
Lyndhurst
Brockenhurst
Brockenhurst Junction
Holmesley Stat.
Sway Stat.
Durns Town
Boldre
Setley
Beaulieu Newhouse Heath
Buckler's Hard
Lower Exbury
Stansore Pt
Needs Ore Pt
Gilnicker Pt
Spit Fort
Horse Fort
Nomans Pt
St Helens Fort
Bembridge
Ventnor
Newport
Carisbrooke
Gurnard
Cowes
Whippingham
Wootton
Binstead
Ryde
Swanmore
Haylands
Haven Street
Nettlestone Green
St Helens
Cross-Lane
Parkhurst Prison
Northwood
Thorness Bay
Rew Street
Cockleton
Porchfield
Newtown
Hamstead
Shalfleet
Ningwood
Totland
Thorley
Freshwater
Ventnor
Hurst Pt
Milford
Hordle
Milton
Barton
Downton
Everton
Lymore
Vidlin Yan
Ashley
Pennington
Upper Pennington
Buckland
Lymington
Walhampton
Pilley Street
Norleywood
Chapel
Thorns
Tiptoe
Boldre
Durns Town
Setley
Beaulieu Newhouse Heath
Beaulieu
Brockenhurst
Lyndhurst
Minstead
Emery Down
Burley Lodge
Bramshaw
Brook
Cadnam
Castle Malwood

entstand auch der Hafen und das erste Dock. 1495 ließ dort König Heinrich VII. das erste Trockendock der Welt errichten, wodurch Bau und Reparatur von Schiffen revolutioniert wurden, weil nun erstmals Schiffe außerhalb des Wassers bearbeitet werden konnten.

In dieser Zeit wuchs die ganze Stadt und mit dem Round Tower, dem Square Tower und Southsea Castle am Hafeneingang wurden mehrere Festungsanlagen zum Schutz errichtet.

Doch der Hafen diente nicht nur dem Handel. Die geschützte Lage ließ Portsmouth seit Jahrhunderten zu einem der wichtigsten Häfen der Royal Navy für die Stationierung der Kanal- bzw. Heimatflotte zum Schutze Englands werden. Startschuss war der Bau der *Mary Rose* 1510, die als erstes Schiff der britischen Marine von Anfang an als Kriegsschiff konzipiert war.

Im 18. Jahrhundert wuchs die Stadt über ihre Mauern hinaus. Die Befestigungsanlagen wurden ausgebaut und die Marineakademie Portsmouth gegründet, wo noch heute Offiziere der Royal Navy ausgebildet werden. Auch Arthur Charpentier hat dort Lehrgänge besucht, wie die Detektive erfahren können, falls sie nähere Nachforschungen zu seinem Lebenslauf betreiben.

Zur Zeit der Detektive besteht die Stadt quasi aus zwei Teilen. Im Laufe des gegenwärtigen Jahrhunderts haben sich zahlreiche Unternehmen der Schwerindustrie in der Stadt angesiedelt und aufgrund der Arbeitsmöglichkeiten für einen starken Bevölkerungszuwachs gesorgt. Ca. 158.000 Einwohner leben in der Stadt. Wie ein Gürtel umgibt die Siedlung den Hafen. Dieser bedeckt mit den dazugehörigen Werften und Werksgeländen über vier Quadratkilometer und ist damit das größte Industriegelände der Welt, worauf fast jeder Einwohner stolz hinweist. Dazu kommen noch die zahlreichen Einrichtungen der Royal Navy: die eigenen Kriegswerften, Arsenale, Verpflegungsdepots, Kasernen für die Seesoldaten, Unterkünfte für Offiziere und Mannschaften der Schiffe und das große Haslar Hospital auf der gegenüberliegenden Seite der Hafeneinfahrt.

Im ganzen Hafengelände wird Tag und Nacht gearbeitet, die Maschinen sorgen für ständigen Lärm. Ohne den steten Seewind würde die Stadt sicher unter einer Dunstglocke vom Rauch aus den zahlreichen Schornsteinen liegen. Täglich kommen und gehen zahlreiche Schiffe, die be- und entladen und gewartet werden müssen.

Patriotisch gesinnte Detektive werden sicherlich versuchen, den Aufenthalt in der Stadt für einen zumindest kurzen Besuch des berühmtesten Schiffes der britischen Flotte zu nutzen: der HMS *Victory*, des ehemaligen Flaggschiffs, auf dem Admiral Nelson 1805 in der Schlacht von Trafalgar Napoleons Flotte besiegte und dabei den Tod fand. Zur Zeit versieht das Schiff einen etwas unrühmlichen Dienst als Versorgungsschiff, aber vielleicht können die Detektive doch einen Blick auf diese Berühmtheit erhaschen.

Die Suche nach Arthur Charpentier

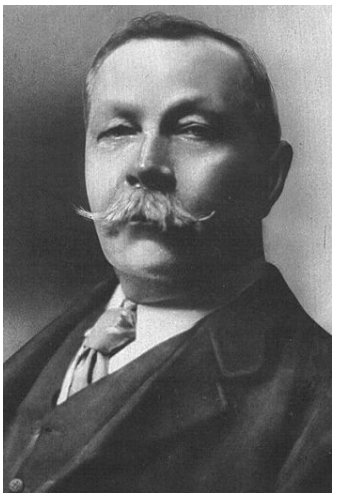
Informationen über Charpentier können die Detektive in der Kommandantur bekommen, die im Semaphore Tower untergebracht ist.

Semaphore Tower

Aber auch wenn sie von Scotland Yard kommen – die Tradition der Royal Navy ist viel älter, respektvolles Auftreten also angesagt. Außerdem möchte man genau alle Fakten wissen, um zu entscheiden, ob die Vernehmung des Unteroffiziers nicht in den Zuständigkeitsbereich der Navy fällt. Nur dann wird es den Detektiven erlaubt, Mr. Charpentier zu befragen. Die Marine hat ihre eigene Gerichtsbarkeit und achtet sorgfältig auf ihre Privilegien – und auf ihre Angehörigen.

Arthur Charpentier bewohnt zur Zeit eine Unterkunft an Land, da sein Schiff noch im Dock überholt wird. Der Unteroffizier wird zu dieser Befragung geladen, die dann in der Kommandantur stattfindet. Ein Anwalt der Marine ist dabei, dagegen können die Detektive nichts machen. Inwieweit eine Verhaftung und gar eine Überführung Charpentiers nach London möglich ist, hängt sehr vom Verhalten und den Argumenten der Detektive ab. Hier muss der Spielleiter entscheiden.

Eine Begegnung am Rande



Sir Arthur Conan Doyle

Falls sich einer der Detektive verletzt oder krank wird, könnte es sein, dass er von Doctor Arthur Conan Doyle behandelt wird, der hier in Portsmouth seine Praxis hat. Mr. Doyle ist allerdings kein einfacher Arzt, sondern eine stadtbekannte Persönlichkeit, aktiv in der Politik (Vizepräsident der Liberal Unionist), im Sport (Mitbegründer des Foootball Clubs im letzten Jahr und Captain des Cricket Teams) und in der Wissenschaft (Sekretär der Portsmouth Literary and Scientific Society).

Wenn er erfährt, dass sein Patient ein Detektiv ist, ggf. von Scotland Yard, ist er begeistert und befragt ihn und die anderen Detektive sehr interessiert nach ihrer Arbeit. Als Gentleman ist er natürlich damit einverstanden, keine Informationen über den aktuellen Fall zu erhalten. Agieren die Detektive geschickt, finden sie in Mr. Doyle für diesen und zukünftige Fälle einen Förderer. Als Gegenleistung möchte er möglichst viel über die Arbeit von Scotland Yard und von Privatdetektiven erfahren. Er verrät den Detektiven, dass er nicht nur ein großer Freund von Kriminalgeschichten ist, sondern selbst die Figur eines besonderen Detektivs erfunden hat und gerade an dessen erstem Fall schreibt. Mehr möchte er aber noch nicht verraten, sichert aber dem ihm sympathischten Detektiv zu, ihm eine Ausgabe zu schicken, falls die Geschichte veröffentlicht wird.

Fußnote: Dieser Detektiv erhält tatsächlich im Jahre 1887 eine Ausgabe des Magazins *Beeton's Christmas Annual* zugesandt. Darin enthalten: *Eine Studie in Scharlachrot*, der erste Fall von Sherlock Holmes.